

Götterfunken mit Fehlzündung

... der Wiener Humor war jüdisch ...

Texte und Lieder der Zwischenkriegszeit

BENEDIKTA MANZANO
THOMAS DECLAUDE
ANEL AHMETOVIC
(Akkordeon)

14., 15., 16. November 2019
19.30 Uhr

SPEKTAKEL

Hamburgerstraße 14, 1050 Wien

Kartenreservierungen:

www.spektakel.com Tel: 01 929 60 79

Karten: € 20.-/ermäßigt: € 12.-

www.re-actors.at

Götterfunken mit Fehlzündung

... der Wiener Humor war jüdisch ...

Texte und Lieder der Zwischenkriegszeit

Der Holocaust war nicht nur ein Verbrechen von unfassbaren Dimensionen, sondern in Österreich und speziell in Wien auch so etwas wie ein kultureller Suizid. Denn die jüdische Kultur war es, die Wien einst zur „Welthauptstadt des Geistes“ machte. Die Dichter/innen, Sänger/innen und Komödianten/innen der Wiener Seele wurden ermordet oder vertrieben.

Gerade jetzt, wo Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit wieder grasieren, wollen die RE-ACTORS wenig bekannte Lieder und Texte jüdischer Künstler/innen der Zwischenkriegszeit vor der Vergessenheit bewahren. Der so eigene Humor, den die Juden oft, und sogar in größter Not, als Überlebensstrategie entwickelt haben, ist dabei vielleicht wichtigstes Zeugnis großartiger Kreativität.

BENEDIKTA MANZANO , THOMAS DECLAUDE

ANEL AHMETOVIC (Akkordeon)

14., 15., 16. November 2019 19.30 Uhr

SPEKTAKEL Hamburgerstraße 14, 1050 Wien

Kartenreservierungen: www.spektakel.com Tel: 01 929 60 79

Karten: € 20.-/ermäßigt: € 12.-

www.re-actors.at